



Merkblatt Juniorenabteilung für Trainer/Assistenten

Der Einfachheit halber wurde im Merkblatt nur die beiden männlichen Formen „Trainer“ und „Junioren“ gewählt. Selbstverständlich beinhalten sie auch Trainerinnen und Juniorinnen.

Allgemeines:

- Der Trainer verpflichtet sich, das Juniorenausbildungskonzept zu lesen und mit bestem Wissen und Gewissen danach zu handeln.
- Die Meldung neuer Spieler ist über das Online-Formular der FCO-Website zu melden.
- Allfällige Mutationen wie Adressänderungen etc. sind vom Trainer im Clubdesk zu erfassen.
- Pro Mannschaft wird ein Trainervertrag für den Haupttrainer und den Assistenten abgeschlossen. Die ‚Allgemeinen Bestimmungen‘ sind Bestandteil dieses Vertrages.

Spesen:

- Die pauschale Trainer- bzw. Spesenvergütung gilt für die Mannschaftsbetreuung und wird jeweils dem Trainer ausbezahlt.
- Die Assistentenentschädigung wird ebenfalls anhand des Entscheidungsblattes festgelegt
- Allfällige Spesenabrechnungen müssen halbjährlich z.H. dem Juniorenobmann übergeben werden, der diese dann nach Kontrolle an den Vereinskassier weiterleitet.
- Rückerstattungsberechtigte Auslagen sind ersichtlich in den „Allgemeinen Bestimmungen“.
- Die Spesen werden zwei Mal jährlich ausbezahlt.
- Trikots werden nach jedem Spiel/Turnier auf der Gangseite zur Schiedsrichterkabine deponiert.
- Jedes Team darf zwei Turniere pro Saison ohne Rücksprache mit dem Obmann anmelden und verrechnen. Der Obmann ist über die Teilnahme zu informieren und wenn ein Eintrag auf der Website erfolgen soll, muss die Administrationsstelle informiert werden. Weitere kostenpflichtige Turniere, Mannschaftsanlässe usw. benötigen die Zustimmung des Juniorenobmanns.
- Jedem Team stellt der FCO für ein entsprechendes Saisonabschlussessen einen Betrag zur Verfügung.

Repräsentation:

- Jedem Trainer und Assistenten wird für den Bezug von einem Vereinstrainer ein Gutschein von CHF 100 zur Verfügung gestellt.
- Die Trainer und Assistenten verpflichten sich, an Spielen und Turnieren ihrer Mannschaft den Vereinstrainer des FCO zu tragen.
- Jedes Team erhält ein Spielerdress, bestehend aus einheitlichen Shirts, Hosen und Stulpen.
- Der Trainer ist verantwortlich, dass dieses Tenue nur für die Spiele des FCO verwendet wird. Der private Gebrauch der Spieldresses ist untersagt.

Trainingsbetrieb:

- Der Trainer hat Sorge zum Material zu tragen.
- Ausserhalb des Trainings kann das Material in der Garage beim Sportplatz z’Hof deponiert werden. Der private Gebrauch des Trainingsmaterials ist untersagt. Im Winter müssen die Bälle wegen der Kälte zu Hause gelagert werden.
- Jeweils im Juni wird eine Inventur durchgeführt. Defektes Material und Verbrauchsmaterial wird über den Juniorenobmann bestellt und ersetzt.
- Der Trainer organisiert die ganze Trainingsvorbereitung: Planung der Trainingsinhalte, Material bereitstellen, Räumlichkeiten zugänglich machen (Garderobe, WC).



Spielverschiebungen:

Das Vorgehen bei einer Spielverschiebung ist im Prinzip immer das gleiche. Es wird allerdings unterschieden ob es ein Heimspiel oder ein Auswärtsspiel ist. Der FC Oberdorf kann keine Auswärtsspiele verschieben. Ein Verein kann jeweils nur seine Heimspiele verschieben.

Ablauf bei der Verschiebung eines Heimspiels

- Der Trainer kontaktiert den Gegner um folgendes zu machen:
 - Einverständnis für die Spielverschiebung einholen
 - Neues Datum für das Spiel bestimmen
- Danach meldet der Trainer die Verschiebung dem FCO. Zusammen mit folgenden Angaben:
 - Neues Datum
 - Name der Person vom Gegner, die der Verschiebung zugestimmt hat.
- Der FCO prüft das Datum und wird sofern alles i.O. ist das Spiel verschoben.

Ablauf bei der Verschiebung eines Auswärtsspiels

- Der Trainer kontaktiert den Gegner um folgendes zu machen:
 - Einverständnis für die Spielverschiebung einholen
 - Neues Datum für das Spiel bestimmen
- Danach meldet der Gegner die Verschiebung beim Verband.

Weigert sich der Heimklub das Spiel zu verschieben, so hat der Gastklub keine Möglichkeit dagegen vorzugehen. Am Ende bestimmt immer der Heimklub ob ein Spiel verschoben wird. Daher bei einem Auswärtsspiel so früh wie möglich die Anfrage starten!

Vorgehensweise bei Neuanmeldungen

Nachfolgend wird vom Spieler gesprochen. Bei minderjährigen Kindern sind die Eltern gemeint.

Der Spieler füllt das Formular «Neuanmeldung» auf der FCO-Webseite aus. Zusätzlich übermittelt der die benötigten Daten an die zuständige Stelle vom FCO.

Welche zusätzlichen Daten werden benötigt?

- Passfoto (Kann einfach ein normales Foto ohne Kopfbedeckung / Sonnenbrille sein).
- Ausweis-Kopie (Es wird zwingend die Vorder- und Rückseite benötigt).

Der FCO meldet den Spieler beim Verband an. Der Spieler erhält vom Verband eine E-Mail und muss damit die Anmeldung bestätigen (Instruktionen stehen in der E-Mail).

7 Tage nach der Prüfung vom Verband ist der Spieler spielberechtigt.

Für die Anmeldung werden Gebühren in der Höhe von CHF 30.- verrechnet. Diese werden dem Spieler zusammen mit dem Mitgliederbeitrag in Rechnung gestellt.



Durchführung:

- Die Trainer leiten das Training und übernehmen die Aufsicht der Kinder oder der Jugendlichen in dieser Zeit. Für das Duschen ist ihnen genügend Zeit einzuräumen. Das Duschen bei den G- und F-Junioren ist fakultativ, jedoch empfehlenswert. Ab den E-Junioren soll das Duschen ein fester Bestandteil sein.

Nachbereitung:

- Material versorgen, Platzkontrolle, Platzbeleuchtung ausschalten,
- Reinigung und Schliessung der Räumlichkeiten.

Spiel- und Turnierbetrieb:

- Die Verbandsturniere (August und Januar) werden nach Rücksprache mit den Trainerteams vom Juniorenobmann angemeldet.
- Der Trainer von den G- und F-Junioren informiert sich selbständig über Verbands- oder Vereinsturniere und meldet sich dort an.
- Meisterschaftsspiele ab E-Junioren sind via Homepage vom FCO oder Verband ersichtlich. Für zusätzliche Turniere (exkl. Verbandsturnier) ist der Trainer selber verantwortlich
- Der Trainer ist für das Aufgebot der Spieler für die Spiele resp. Turniere zuständig. Für die G- bis D-Junioren folgen die Aufgebote schriftlich.
- Der Trainer ist verantwortlich für das Verhalten des Teams vor, während und nach den Spielen/Turnieren.
- Die Junioren-Trainer stellen bei Heimspielen sicher, dass der Gegner und sein Team, sowie der Schiedsrichter den Pausentee bekommen. Der Tee wird ca. 5 Minuten vor der Pause im Clubhaus bereitstehen. Bei den Turnieren der G- und F- Junioren wird der Tee ebenfalls vom Clubwirt bereitgestellt.
- Der Trainer ist verantwortlich, dass die Teebehälter wieder ins Clubhaus zurückgebracht werden.
- Der Trainer ist verantwortlich für das korrekte Ausfüllen der Spielerkarten (nur elektronisch).
- Spielverschiebungen werden durch den Juniorenobmann oder Kifu-Koordinator veranlasst, wobei der Trainer den neuen Termin mit dem gegnerischen Trainer selber vereinbart.

Sonstiges:

- Allgemeine Mannschaftsinformationen an die Eltern sind Sache der Trainer.
- Der Juniorenobmann organisiert einmal jährlich einen Elternabend (Mannschaftseinteilung, allgemeine Infos, Vorstellung der Trainercrew, etc.). Die Teilnahme der Trainer ist obligatorisch.
- Trainersitzungen (alle Kategorien) finden drei Mal jährlich statt und sind für alle Trainer obligatorisch. Sie werden vom Obmann organisiert.
- Der Trainer ist verpflichtet am Chlausencup und anderen FCO-Anlässen mitzuhelfen.
- Der Trainer hat das Anrecht auf den Besuch von jeweiligen J+S Leiterkursen. Die Kosten dafür werden vom Verein übernommen.
- J+S-Entschädigungsberechtigte Trainer sind verpflichtet die verlangten Unterlagen ordnungsgemäss zu führen und dem J+S-Coach halbjährlich abzugeben.
- Ausserordentliche Vorfälle im Trainings- und Spielbetrieb sind dem zuständigen Juniorenobmann zu melden, bei dessen Verhinderung dem Leiter Sport.
- Die Trainer sind angehalten, jährlich einen Bericht in die GV-Einladung zu schreiben. Kurze Infos über die Mannschaft, was in der vergangenen Saison passiert ist und idealerweise noch mit einem Gruppenfoto ergänzt, sind ausreichend.